



GEMEINSAM. ZUKUNFT. GESTALTEN.

AUSBILDUNGS- VORBEREITUNG IN VOLLZEIT.

Mit schulisch begleitetem Praktikum

DEINE ANMELDUNG BEI UNS.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat des Adolf-Kolping-Berufskollegs. Der Anmeldeschluss ist Ende Februar.

Notwendige Unterlagen für die Anmeldung

- Lebenslauf (tabellarisch)
- Zeugnisse der letzten beiden Klassen (Original und Kopie, Klasse 9.2 und Klasse 10.1)
- Aktuelles Passbild

IHR KONTAKT ZU UNS.

Ansprechpartner/-innen

Internationale Förderklasse: Frau Peterhoff
PK „Ich pack' das!“ RWE-Power: Herr Jung
PK Berufsorientierung: Herr Riveiro

Schulleitung

Herr Helleberg und Herr Cleve



Kontakt

Adolf-Kolping-Berufskolleg
Europaschule für Medien, IT
und Technik des Rhein-Erft-Kreises
Ina-Seidel-Straße 11
50169 Kerpen-Horrem

Telefon: 02273 9091-0
Telefax: 02273 9091-39
www.akbk-horrem.de
info@akbk-horrem.de





DEINE AUSBILDUNG BEI UNS.

PK „Ich pack' das!“ bei der RWE-Power AG

VOM PRAKTIKUM ZUR AUSBILDUNG

Das Angebot gilt für Jugendliche und junge Erwachsene, die eine Ausbildung in einem technischen Beruf anstreben, und trotz Erweitertem Ersten Schulabschluss (Hauptschulabschluss nach Klasse 10) keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Das einjährige Programm wird an den Standorten Bergheim und Frechen angeboten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten unter Anleitung in kleinen Teams und besuchen gemeinsam das Berufskolleg.

Ziele

- Vermittlung von technischem Verständnis, handwerklichen Fertigkeiten im Metallbereich
- Schlüsselqualifikationen für den Start in eine Ausbildung.

Aufnahme/ Schrittliche Bewerbung

RWE-Power AG

Ausbildung Bewerbermanagement

Werkstraße, 50129 Bergheim

Telefon 02271 70 40 77

Organisation

4 Tage Praktikum bei der RWE-Power AG, ein Tag Schule und ein Tag Lernortkooperation.

Praktikumklasse Berufsorientierung

ERSTER SCHULABSCHLUSS (HAUPTSCHULABSCHLUSS NACH KLASSE 9) + BETRIEBSPRAKTIKUM
In dieser Klasse erhalten Schülerinnen und Schüler aller Schulformen die Möglichkeit, den Ersten Schulabschluss (Hauptschulabschluss nach Klasse 9) sowie eine berufliche Orientierung zu erlangen. Durch enge förderpädagogische Unterstützung im Lernen sowie in der Sprache ist eine individuelle Begleitung im Praktikum sowie in der Schule möglich.

Ziele

- Betriebliche Erfahrung durch schulisch begleitetes Langzeitpraktikum
- Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Fachbereich Bau- und Holztechnik
- Erster Schulabschluss (Hauptschulabschluss nach Klasse 9)

Aufnahme

Schülerinnen und Schüler ohne Abschluss

Organisation

Begleitung im Übergang von Schule zum Beruf durch förderpädagogisches Personal sowie Schulsozialarbeiter/-innen an 2 Tagen Praktikum und 3 Tagen Schule.

Internationale Förderklassen (IFK)

Unsere Internationalen Förderklassen (IFK) ermöglichen neu zugewanderten Jugendlichen den Zugang zum Regelsystem von Schule/Beruf.

Wer kann sich anmelden?

Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren mit geringen Deutschkenntnissen, die nicht am Unterricht in einer deutschen Regelklasse teilnehmen können.

Ziele der internationalen Förderklassen

- Erwerb von Deutschkenntnissen und der Fachsprache
- Verbesserung der Allgemeinbildung
- Erwerb von beruflichen Kenntnissen/berufliche Orientierung
- Erwerb des Ersten Schulabschluss (Hauptschulabschluss nach Klasse 9)

Nach erfolgreichem Besuch der IFK hast Du die Möglichkeit, einen weiterführenden Bildungsgang am Berufskolleg zu besuchen. Aufgrund der besonderen psychosozialen Situation werden die IFK-Schülerinnen und Schüler sozialpädagogisch betreut.